



... und Karies hat keine Chance.

Zehn Jahre für
Kinderzähne!

Einladung zum Festakt

Die Aktion Kariesprophylaxe in Nö Kindergärten feiert heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Mit der großartigen Unterstützung von KindergärtnerInnen, Kindern, Zahnärzten und dem Land NÖ ist es gelungen, in rund 200 von 1.000 niederösterreichischen Kindergärten der Karies vorzubeugen. Die Zahngesundheit der Kleinen NiederösterreicherInnen ist so gut wie nie zuvor.

Der Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin lädt Sie im Rahmen des 31. Wachauer Frühjahrssymposiums sehr herzlich ein zum

Festakt

„Zehn Jahre für Kinderzähne“

am Freitag, 30. April 1999, 10.30–12.00 Uhr,
im Festsaal Melk, Linzer Straße 3–5.

Wir ersuchen Sie um Ihre Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte bis 26. April. Vielen Dank!

Wir danken dem Bürgermeister
von Melk, Mag. Helmut Sommer,
für seine Unterstützung.



Die Veranstaltung steht
unter dem Ehrenschatz von
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Programm

10.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Auftritt Kindergarten Pielach

10.45-12.00 Uhr Zur Aktion „10 Jahre Kariesprophylaxe in Nö Kindergärten“ sprechen:

- Dr. Karl **Bauer**
- LR Mag. **Wolfgang Sobotka**
- Dr. Michaela **Höbarth-Haydn**
- HR Dr. **Evelyne Wenisch**

Prämierung der langjährigen Teilnehmer an der **Aktion**. Ausstellung der besten Werke, die beim Mal- und Zeichenwettbewerb mitgemacht haben.

Moderation: Marie Claire Messinger

12.00-13.00 Uhr Umtrunk mit Buffet im Festsaal



Anfahrtsplan



Abfahrt A1 Melk,
Bundesstraße B3a,
Abfahrt Melk Nord.
Kostenfreier Parkplatz in der
Rollfährstraße, Zufahrt über
die Hubbrücke.
5 Gehminuten über
den Hauptplatz
zum Festsaal Melk,
Linzer Straße 3-5.

Organisationsbüro
Kariesprophylaxe in
Nö Kindergärten
p.A. PR-Agentur Prima
Eßlinggasse 17
1010 Wien

Tel. 01/533 66 70-0
Fax 01/533 66 70-60
e-mail prima@prima.co.at



Kinderzähne ohne Karies

Zehn Jahre für Kinderzähne!

Die Aktion Kariesprophylaxe in Nö Kindergärten feiert heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Mit der großartigen Unterstützung von Kindergärtnerinnen, Kindern, Zahnärzten und dem Land NÖ ist es gelungen, in rund 200 von 1.000 niederösterreichischen Kindergärten der Karies vorzubeugen. Die Zahngesundheit der kleinen NiederösterreicherInnen ist so gut wie nie zuvor.

Festakt am Freitag, 30. April 1999,
von 10.30 bis 12.00 Uhr im Festsaal Melk, im Rahmen des
31. Wachauer Frühjahrssymposiums.

Alle Zahnärzte/innen, AssistentInnen, KindergärtnerInnen und alle, die sich in den letzten Jahren für die Aktion eingesetzt haben, sind zum Festakt herzlich eingeladen.

Bitte fordern Sie Ihre persönliche Einladung beim Organisationsbüro, p.A. PR-Agentur Prima, Eßlinggasse 17, 1010 Wien, Tel. 01/533 66 70-0, Fax 01/533 66 70-60, e-Mail: prima@prima.co.at an.

Ja, ich möchte meine persönliche Einladung zum Festakt der Aktion „Kinderzähne ohne Karies“ am Freitag, 30. April 1999

Name

Adresse

Telefon



Karies muß nicht sein. Denn es ist eindeutig erwiesen, daß unsere Zähne durch richtige Ernährung und regelmäßige, optimale Pflege sehr viel länger gesund bleiben können. Vor allem dann, wenn schon in frühester Kindheit ein entsprechendes Gesundheitsbewußtsein vermittelt wird. Aus diesem Grund wurde auf Initiative von Dr. Karl Bauer vor genau zehn Jahren ein ebenso engagiertes wie erfolgreiches Projekt ins Leben gerufen, das es sich zur Aufgabe machte, Kariesprophylaxe in Niederösterreichs Kindergärten zu etablieren.



Kontaktadressen:

Arbeitskreis für
zahnärztliche Vorsorgemedizin,
Obfrau Dr. Michaela Höbarth-Haydn,
3371 Neumarkt,
Am Mühlenweg 10/1/3,
Tel. 07412/589 85

Ärzttekammer für Niederösterreich,
Anna Seder,
1010 Wien,
Wipplinger Straße 2,
Tel. 01/ 537 51-244

10 Jahre
Kariesprophylaxe in
NÖ Kindergärten



Eine Aktion mit
Biß feiert
Geburtstag!

10 Jahre Kariesprophylaxe in NÖ Kindergärten

Eine Aktion mit Biß feiert Geburtstag!

Der Ausgangspunkt

Schon vor zwanzig Jahren definierte die Weltgesundheitsorganisation das Programm „Gesundheit für alle bis zum Jahr 2000“. Die Kernforderung für den Bereich Zahngesundheit lautet:

Mindestens 50 Prozent der 5- bis 6-jährigen sollen kariesfrei sein.

Das Modell

Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit von Kindergärten und Zahnpflegespezialisten. Die niedergelassenen Zahnärzte/innen oder Dentisten/innen sowie deren Assistentinnen besuchen regelmäßig die Kindergruppen, wobei spielerisch Information und Motivation zum Thema Zahngesundheit und -pflege vermittelt werden. Auch Kindergärtnerinnen und Eltern werden umfassend informiert, womit die konsequente Umsetzung im Alltag unterstützt werden soll. Darüber hinaus werden für zahnärztliche Assistentinnen und Kindergärtnerinnen Ausbildungskurse zur Zahngesundheitserzieherin angeboten. Für die Arbeit mit den Kindern wurden von Dr. Ronald Palman umfassende Unterlagen erarbeitet, die kindgerecht und abwechslungsreich gestaltet sind. Anhand regelmäßiger Untersuchungen an den Kindern wird der Erfolg der Aktion überprüft und statistisch erfaßt.

Die Umsetzung

Da die Teilnahme an der Aktion zur Kariesprophylaxe freiwillig erfolgt, ist das ungeheure Engagement aller beteiligten Personen und Institutionen hervorzuheben. Durch die konstruktive Zusammenarbeit von NÖ Ärztekammer und Österr. Dentistenkammer einerseits und dem Land Niederösterreich (Landessanitätsdirektion und Kindergartenreferat) andererseits konnte das Projekt in die Tat umgesetzt werden. Die Organisation obliegt nunmehr dem 1995 gegründeten Verein „Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin“, in den die genannten Organisationen involviert sind. Dr. Michaela Höbarth-Haydn ist Obfrau des Arbeitskreises und betreut das Projekt seit vier Jahren. Die Finanzmittel in Höhe von 2,5 Millionen Schilling jährlich stellt das Land NÖ zur Verfügung. Derzeit sind 302 Kindergärten beteiligt. Für eine flächendeckende Aktion wären Mittel in der Höhe von 15 Millionen Schilling pro Jahr nötig.

Der Erfolg

Ob Maßnahmen zur Kariesprophylaxe von den Kindern angenommen und umgesetzt werden, zeigt sich am deutlichsten an ihren Zähnen. Im Laufe des letzten Jahres wurden fast 80.000 (79.856) Zähne von beinahe 5.000 (4.991) Kindern untersucht. Das erfreuliche Ergebnis: 2.569 Kinder hatten kariesfreie Gebisse, das sind genau 51,47 Prozent. Das Ziel der WHO wurde somit übertroffen. Über 70 Prozent der

Kinder hatten am Tag der Untersuchung und am Abend davor ihre Zähne geputzt, nur 8,3 Prozent hatten nicht geputzt. Bei rund einem Drittel der Kinder wurde eine kieferorthopädische Kontrolle empfohlen.

Die Akzeptanz

Besonders interessant ist es natürlich zu erfahren, welche Erfahrungen jene Personen machten, die an der Durchführung der Aktion unmittelbar beteiligt waren, also Zahnärztinnen und -ärzte, deren Assistentinnen und die Kindergärtnerinnen. Um dies zu evaluieren, wurde eine Befragung durchgeführt. Der meistgenannte Grund für das Engagement beider Seiten ist der Wunsch, das Gesundheitsbewußtsein der Kinder zu fördern und somit einen Grundstein zur Gesundheit ihrer Zähne zu legen. Das Interesse der Kinder wurde überwiegend als sehr groß bezeichnet, der persönliche Zeitaufwand als angemessen. Auf die Frage nach Verbesserungsvorschlägen antwortete die Mehrzahl der Kindergärtnerinnen mit der Forderung nach mehr Besuchen der Zahnprofis, die sich ihrerseits eine bessere Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kindergartenleitung wünschten. Mehr als die Hälfte der Beteiligten nehmen kontinuierlich an der Aktion teil, 93 Prozent gaben an, auch in Zukunft mitzumachen. Besonders erfreulich ist die insgesamt positive Bewertung der Aktion. 58 Prozent der Befragten vergaben die Note 1 (sehr gut).